



Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten

Präsentation für die Info-4-Veranstaltung



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Inhalt



Von der Grundschule in die
weiterführenden Schularten:
NAVi 4 BW



Die weiterführenden Schularten
in Baden-Württemberg



Anmeldung an der
weiterführenden Schule

Von der Grundschule in die weiterführenden Schularten



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport



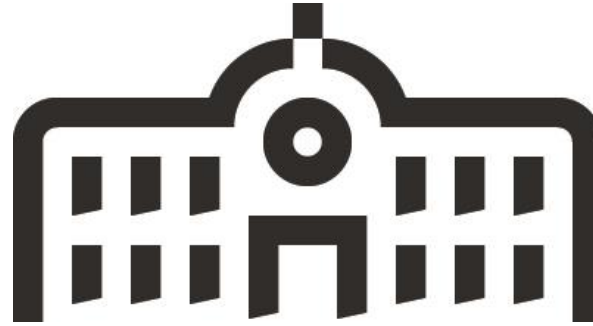
Aufnahmeverfahren

Das „**Neue Aufnahmeverfahren in Baden-Württemberg (NAVi 4 BW)**“ setzt sich zusammen aus:

- **Informationsveranstaltungen** zur Vorstellung der weiterführenden Schularten,
- **Kompass 4/Kompetenzmessung** (Überprüfung der fachlichen und überfachlichen Kompetenz) für alle Schülerinnen und Schüler (mit Ausnahme von Schülerinnen und Schüler in zieldifferenten inklusiven Bildungsangeboten),
- **Informations- und Beratungsgesprächen** durch die Klassenlehrkräfte,
- der **pädagogischen Gesamtwürdigung der Klassenkonferenz** auf Grundlage der **in Klasse 4 erreichten Noten** sowie der **überfachlichen Kompetenzen**,
- dem **Elternwillen**,
- und bei Bedarf für die Aufnahme ins Gymnasium: dem **Potenzialtest**.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ist die Grundlage der Grundschulempfehlung für **alle auf der Grundschule aufbauenden Schularten und deren Niveaustufen (G, M, E)**

- die **pädagogische Gesamtwürdigung** der Klassenkonferenz,
- das Ergebnis von **Kompass 4/ Kompetenzmessung**,
- der **Elternwille**.



Für eine **Anmeldung am Gymnasium** muss also ergänzend zum Elternwille entweder die **pädagogische Gesamtwürdigung** oder das Ergebnis der **Kompetenzmessung** eine Empfehlung für das Gymnasium aussprechen.



Falls dem nicht so ist, kann das Kind an einem ausgewählten Gymnasium einen **Potenzialtest** (Deutsch, Mathematik sowie überfachliche Kompetenzen) ablegen, der dann **endgültig entscheidet**.



Niveaustufen

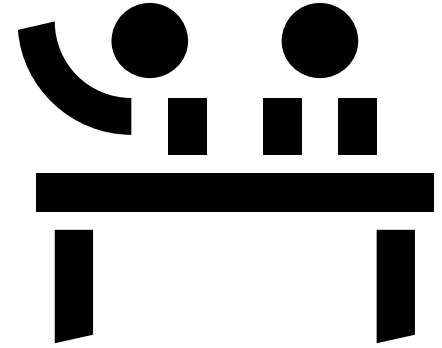
Die Schülerinnen und Schüler lernen auf **drei** unterschiedlichen **Niveaustufen**:

grundlegendes Niveau / Niveau G → führt zum **Hauptschulabschluss**
(wird angeboten an der Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule)

mittleres Niveau / Niveau M → führt zum **Realschulabschluss**
(wird angeboten an der Realschule und Gemeinschaftsschule)

erweitertes Niveau / Niveau E → führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**
(wird angeboten an der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium)

Potenzialtest für den Übergang auf das Gymnasium



- Kann keine Empfehlung für das Gymnasium ausgesprochen werden, ist eine **Teilnahme am Potenzialtest** möglich.
- Das Ergebnis des Potenzialtests **entscheidet dann abschließend über die Möglichkeit der Aufnahme am Gymnasium.**
- Der Test wird vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) auf wissenschaftlicher Grundlage erstellt.
- Er umfasst die **Fächer Mathematik und Deutsch** sowie **überfachliche Kompetenzen.**
- Der Potenzialtest kann **an allen allgemein bildenden Gymnasien** abgelegt werden.

Weitere Informationen werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Zeitlicher Überblick

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen	Oktober – Dezember
Kompass 4 / Kompetenzmessung	November
Erstellung der Grundschulempfehlung	November – Januar
Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte	Dezember – Januar
Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung	Ende 1. Schulhalbjahr / 7. Februar
Potenzialtest für die Aufnahme in das Gymnasium	Februar / März
Anmeldung an einer weiterführenden Schule	März

Eltern und Erziehungsberechtigte

- deren Kind einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot hat,
- der voraussichtlich auch in Klassenstufe 5 fortbesteht,
- und die ein inklusives Bildungsangebot wünschen,

werden gebeten, sich **zeitnah an das zuständige Staatliche Schulamt zu wenden.**

Die weiterführenden Schularten in Baden- Württemberg



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport



Werkrealschule

Realschule

Gymnasium

**Gemeinschafts-
schule**

Alle weiterführenden Schularten

- fördern Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leistungsstand und geben eine Rückmeldung zu diesem.
- begleiten Schülerinnen und Schüler durch Mentoring / Coaching.
- bieten die Berufliche Orientierung an.
- bieten inklusive Bildungsangebote an.
- unterrichten das Fach Informatik/Medienbildung.
- sichern eine Anschlussmöglichkeit.



Die Werkrealschule



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Die Werkrealschule



Profil

- Konzentration auf die Förderung der Basiskompetenzen ab Klasse 5
- hohe Praxisorientierung mit Berufsweltbezug im Unterricht
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- enge Verzahnung mit örtlichen außerschulischen Kooperationspartnern und Betrieben
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund
- Lernen auf dem grundlegenden Niveau in allen Fächern
- Unterricht im festen Klassenverbund
- Enge Begleitung beim Lernen
- Motivation und Stärkung der Schülerinnen u. Schüler durch Klassenlehrkräfte



Wahlpflichtfächer

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)



Abschluss

- Hauptschulabschluss in Klasse 9



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- 2-jährige Berufsfachschule (mittlerer Bildungsabschluss, berufliche Grundbildung)*
- Wechsel an eine Realschule oder Gemeinschaftsschule (mittlerer Bildungsabschluss)

Werkrealschulen in Heilbronn

Wartbergschule	Wilhelm-Hauff-Schule
	
Praxis- und Berufsorientierung	Praxis- und Sportprofil
Stielerstraße 20	Charlottenstraße 62
Samstag, 15. Februar 2025 10:00 – 12:00 Uhr	Freitag, 21. Februar 2025 15:00 – 17:00 Uhr



Heilbronn



Die Realschule



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Die Realschule



Profil

- Phase der Orientierung in Klassenstufe 5
- gezielte Angebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler; Vorbereitung des Übergangs auf Gymnasien
- profilbildende Angebote (z.B. MINT, Kunst, Musik, Sport)
- enge Verbindung von Theorie und Praxis
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund
- moderne und differenzierte Unterrichtsformen
- Lernen in allen Fächern auf Niveau M (Realschulabschluss) oder Niveau G (Hauptschulabschluss), Wechsel sind möglich
- Rückmeldungen zu Leistungen in Form von Noten



Wahlpflichtfächer

- Französisch oder Technik oder Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)



Abschluss

- Vorrangiges Ziel ist der Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss in Klassenstufe 9



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- Übergang in ein Berufskolleg
- Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule

Realschulen in Heilbronn

Dammrealschule	Heinrich-von-Kleist-Realschule	Helene-Lange-Realschule
		
Musisches Profil, Sprachförderung	Bilingualer Zug, Sportprofil	Kunst und Kultur, MINT-Profil
Dammstraße 14	Kastanienweg 17	Weststraße 33
Freitag, 31. Januar 2025 16:00 – 18:00 Uhr	Samstag, 15. Februar 2025 10:00 – 13:00 Uhr	Freitag, 07. Februar 2025 15:00 – 17:00 Uhr



Realschulen in Heilbronn

Luise-Bronner-Realschule	Mörike-Realschule
	
Natürlich Lernen, Bewegung / Sport	Bilingualer Zug, MINT-Profil,
Herbert-Hoover-Straße 1	Max-von-Laue-Straße 7-9
Donnerstag, 20. Februar 2025 16:00 – 19:00 Uhr	Samstag, 22. Februar 2025 11:00 – 14:00 Uhr



Heilbronn



Das Gymnasium



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Das Gymnasium



Profil

- in 9 Jahren auf dem direkten Weg zum Abitur
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- eigenverantwortliches, selbstständiges und lebenslanges Lernen
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Unterricht im festen Klassenverbund bis Klasse 11
- Lernen auf erweitertem Niveau
- Bearbeitung komplexer Themen
- mind. zwei Fremdsprachen



Profilfächer/Profile

- dritte Fremdsprache (z. B. Französisch, Latein, Spanisch)
- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport, Musik, Bildende Kunst



Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- gleichwertiger Bildungsstand:
 - Realschulabschluss bei Versetzung von Klasse 10 nach Klasse 11
 - Hauptschulabschluss bei Versetzung von Klasse 9 nach Klasse 10



Anschluss

- Zugang zu jedem Studium an einer Hochschule
- Berufliche Ausbildung

Gymnasien in Heilbronn

Elly-Heuss-Knapp-Gymn.	Justinus-Kerner-Gymn.	Mönchsee-Gymn.	Robert-Mayer-Gymn.	Theodor-Heuss-Gymn.
Fremdsprachen für alle Profile				
Kl. 5: E Kl. 6: F	Kl. 5: E Kl. 6: F oder L	Kl. 5: E Kl. 6: F oder L	Kl. 5: E Kl. 6: F oder L	Kl. 5: E und L
3. Fremdsprache im sprachlichen Profil ab Kl. 8				
L oder Russ.	Span.	Span.	Ital.	F oder Griech.
Naturwissenschaftliches Profilfach ab Kl. 8				
NwT	NwT	NwT	NwT	NwT
Weitere Profile und besondere Bildungsangebote				
Bilinguales Profil mit Englisch	Kunst-Profil Orchesterklasse	Musik-Profil	G+, Hochbegabte	Europ. Gymn.
Bildungsziel ist das Abitur am Ende der Klasse 1 3 (G9), ggf. am Ende von Klasse 12 (G8) (allg. Hochschulreife). Nach Klasse 1 2 (+ beruflicher Teil) kann die Fachhochschulreife erworben werden. Mit Versetzung in die Klasse 11 wird die Mittlere Reife (entspr. Realschulabschluss) erworben. Mit Versetzung in die Klasse 10 wird der Hauptschulabschluss erworben.				



Heilbronn

Gymnasien in Heilbronn

Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium	Justinus-Kerner-Gymnasium	Mönchsee-Gymnasium
		
Bilingualer Zug, naturwissenschaftliches und sprachliches Profil	Naturwissenschaftliches, sprachliches und Kunst Profil	Musisches, naturwissenschaftliches und sprachliches Profil
Kraichgauplatz 17	Max-von-Laue-Straße 1-3	Karlstraße 44
Donnerstag, 13. Februar 2025 16:00 – 19:00 Uhr	Samstag, 08. Februar 2025 10:00 – 13:00 Uhr	Samstag, 15. Februar 2025 ab 08:30 Uhr



Heilbronn

Gymnasien in Heilbronn

Robert-Mayer-Gymnasium	Theodor-Heuss-Gymnasium
	
Naturwissenschaftliches und sprachliches Profil, Hochbegabtenzug	altsprachliches, neusprachliches und naturwissenschaftliches Profil
Bismarckstraße 10	Gymnasiumstraße 70
Samstag, 15. Februar 2025 09:00 – 13:30 Uhr	Samstag, 01. Februar 2025 09:00 – 12:30 Uhr



Heilbronn



Die Gemeinschaftsschule



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Die Gemeinschaftsschule



Profil

- Individuelle Lernbegleitung (Coaching)
- Große Auswahl an Wahlpflicht- und Profulfächern
- Rhythmisierte Ganztage
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Lernen in jedem Fach auf erweitertem, mittlerem und grundlegendem Niveau möglich
- Rückmeldung zu den Leistungen durch Lernberichte



Wahlpflicht- und Profulfächer/Profile

- Französisch; Technik; Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
- Spanisch
- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport, Bildende Kunst, Musik



Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (an eigener Oberstufe oder im Verbund)
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, des allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums
- Zugang zu jedem Studium an allen Hochschulen

Gemeinschaftsschulen in Heilbronn

Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule	Fritz-Ulrich-Schule
	
Sportprofil	Theaterprofil
Pfaffenhofener Straße 7-11	Karlstraße 104
Samstag, 15. Februar 2025 10:00 – 14:00 Uhr	Samstag, 15. Februar 2025 10:00 – 14:00 Uhr



Heilbronn



Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum



**Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport**

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum



Profil

- Alle Bildungsziele der allgemeinen Schulen sowie die der Bildungsgänge Lernen und Geistige Entwicklung
- Förderschwerpunktbezogene Besonderheiten (Umgang mit Hilfsmitteln, Deutsche Gebärdensprache, Mobilitätstraining, Unterstützte Kommunikation, bewegungstherapeutische Angebote, Sprachförderung, Sonderpädagogischer Dienst, Medienberatungszentrum, multiprofessionelle Teams etc.)
- Ziel: höchstmögliche Aktivität und Partizipation in allen relevanten Lebensbereichen (Bildung, Identität, Selbstständigkeit, Arbeit, Wohnen, Gesellschaft)
- Unterstützung der Inklusion an allgemeinen Schulen



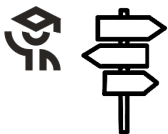
Unterricht

- Individualisierte Planung und Umsetzung von Bildungsangeboten unter breiter Beteiligung der Erziehungsberechtigten und außerschulischen Partner – Stichwort: Kooperative Bildungsplanung
- Orientierung an Bildungszielen der jeweiligen Bildungsgänge der allgemeinen Schulen sowie des besuchten Förderschwerpunkts
- Sicherung des individuellen Bildungserfolgs



Fächer und Wahlpflichtfächer

- Alle Fächer und Wahlpflichtfächer gemäß dem besuchten Bildungsgang



Abschluss und Anschluss

- Zielgleich: Je nach Förderschwerpunkt alle Bildungsgänge und somit Abschlüsse und Anschlüsse der allgemeinen Schulen
- Zieldifferent: Bildungsgänge / Abschlüsse Lernen bzw. Geistige Entwicklung mit Unterstützung außerschulischer Partner

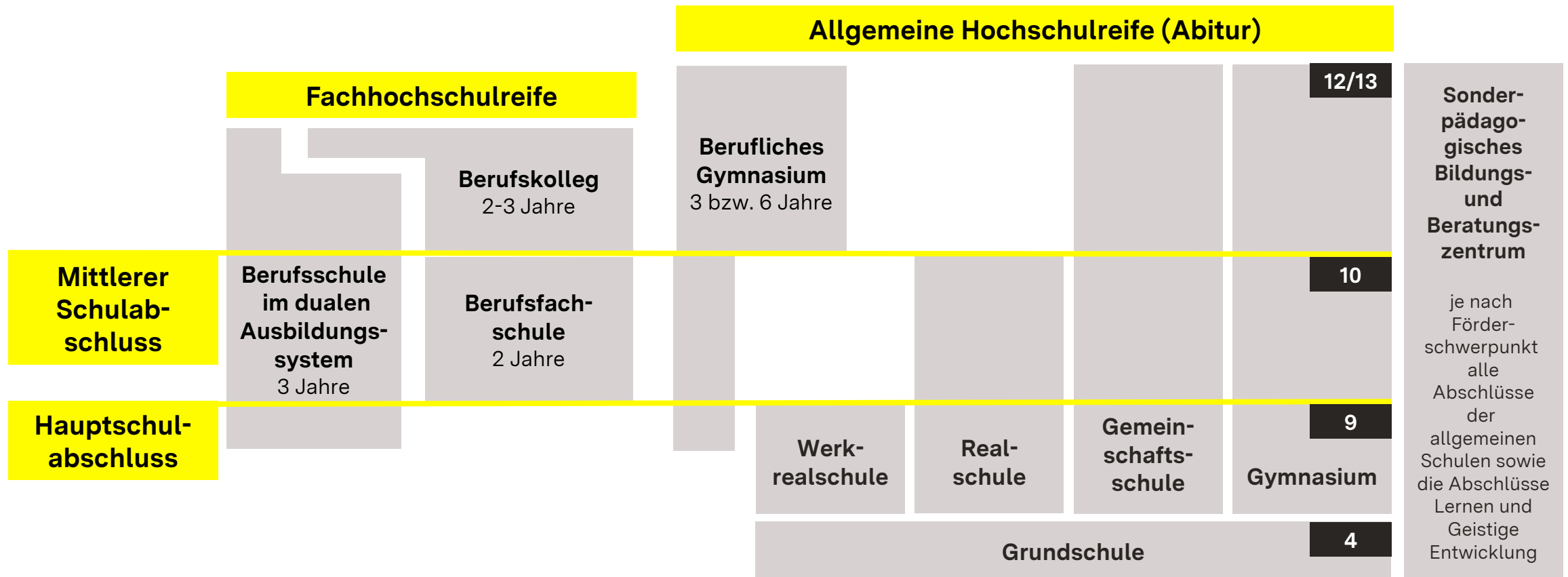
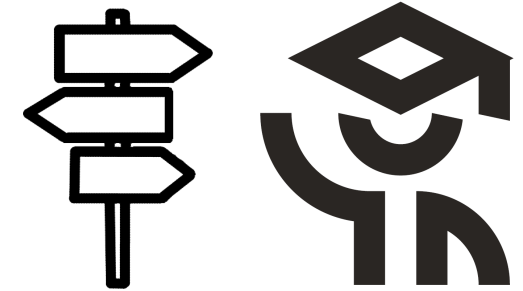


Ausblick: Optionen nach dem ersten Abschluss



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Kein Abschluss ohne Anschluss: Bildungswege in Baden-Württemberg



Berufliche Schulen in Heilbronn

Gustav-von-Schmoller-Schule	Johann-Jakob-Widmann-Schule	Wilhelm-Maybach-Schule
		
Wirtschaftsgymnasium Berufskolleg Zweijährige Berufsfachschule AV dual	Technisches Gymnasium Berufskolleg Zweijährige Berufsfachschule AV dual	Technisches Gymnasium Berufskolleg Zweijährige Berufsfachschule AV dual
Frankfurter Straße 63	Sichererstraße 17	Sichererstraße 17
Samstag, 01. Februar 2025 10:00 – 14:00 Uhr	Samstag, 08. Februar 2025 10:00 – 13:00 Uhr	Samstag, 08. Februar 2025 10:00 – 13:00 Uhr



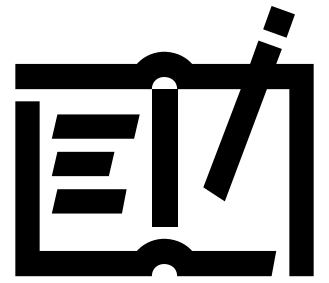
Heilbronn

Anmeldung an der weiterführenden Schule



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

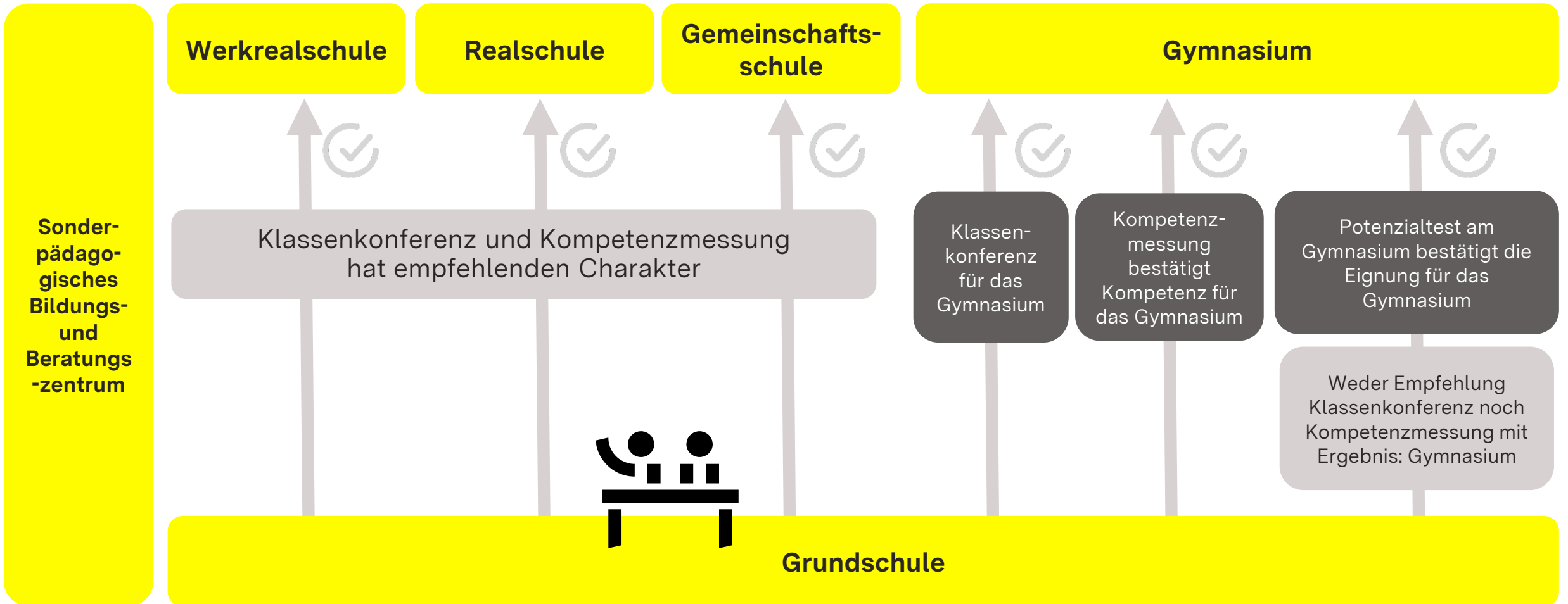
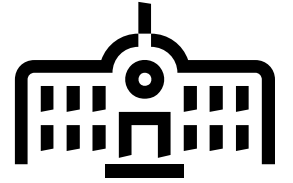




Erforderliche Dokumente

- **Personalausweis**, **Reisepass** oder anderer **Identitätsnachweis** des Kindes
- Aus dem Formularsatz „**Grundschulempfehlung**“ sind mitzubringen :
 - Blatt 3 „Grundschulempfehlung“ ▲
 - Blatt 4 „Formular für die Anmeldung“ ▲

Der Weg in die weiterführende Schule



Weitere Informationen

www.km-bw.de

www.schulfinder.kultus-bw.de

www.bildungsnavi-bw.de



Broschüre
„Grundschule – Von der
Grundschule in die
weiterführende Schule“



Broschüre
„Bildungswege in
Baden-Württemberg“



Broschüre
„Berufliche Bildung in
Baden-Württemberg“



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!